

Englisch zu Hause lernen - Kl. 4

Beitrag von „fairytale“ vom 12. April 2008 09:43

Ich bin ein wenig über deine Einstellung befremdet koritsi...aber das auszudiskutieren würde hier wohl bald off-topic sein...aber *mit Sicherheit* etwas festzustellen, ...ich denke nicht,dass du das so pauschal beurteilen kannst.

Früher war ich vermutlich ähnlicher Meinung wie du, mittlerweile nach mehreren Jahren Arbeit mit Englisch als Arbeitssprache sehe ich das nicht mehr so.

Ich sehe es viel mehr als Chance für alle, als einen Ausbruch aus den - auch in Österreich -oft veralteten Unterrichtsformen und angestaubten Sichtweisen vieler KollegenInnen. Aber wie gesagt..eher off-topic 😊

Abgesehen davon, dass dieses *wir haben eben nur 1 Wochenstunde* mit Sicherheit (und diese Sicherheit kann ich dir geben) nicht für alle Bezirke in Österreich zutrifft...ich habe schon vor 15 Jahren in Schulen mit Schwerpunkt Englisch gearbeitet (da waren es zumindest 2 Stunden plus integrativem Englisch).

Zumindest in Niederösterreich wird Englisch integrativ ab der 1. Klasse unterrichtet und zwar je nachdem, was der Lehrer daraus macht..das ist m.E. bei einigen leider sehr wenig, da geb ich dir doch recht 😊

Deinen Vorwurf mit Image kann ich ebenfalls nicht nachvollziehen, es klingt ein klein wenig verbittert, findest du nicht?

Leider habe ich bereits einige kennengelernt, die so denken...die einen, weil sie nicht an Englisch interessiert waren und es deswegen am liebsten ganz aus der Schule verbannen wollten, die anderen, weil es vielleicht mehr Arbeit machen könnte.

Nun ja, sei es, wie es sei..ich hoffe für rosa, dass sie das macht,was sie für richtig hält.